# Bedienungsanleitung



für den Anlagenbetreiber

Heizungsanlage mit Regelung Vitotronic 100, Typ HC1B für angehobenen Betrieb



# **VITODENS**



5581 238 6/2011 Bitte aufbewahren!

#### Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

#### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sachund Umweltschäden.

#### **Hinweis**

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

#### **Zielgruppe**

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät ist **nicht** dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.



#### **Achtung**

Kinder sollten beaufsichtigt werden.

Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



#### Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

#### Verhalten bei Gasgeruch



#### Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

# Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

#### Verhalten bei Abgasgeruch



#### Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

#### Verhalten bei Brand



#### Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungsund Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

## Bedingungen an den Heizungsraum

# Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

# Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

# Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

# Inhaltsverzeichnis

# Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren		
Erstinbetriebnahme	6	
Ihre Anlage ist voreingestellt	6	
Fachbegriffe	6	
Tipps zum Energiesparen	7	
Über die Bedienung		
Bedienelemente	8	
Wie Sie bedienen	9	
Symbole	9	
Ein- und Ausschalten		
Heizungsanlage einschalten	10	
Heizungsanlage ausschalten	11	
■ Mit Frostschutzüberwachung	11	
■ Ohne Frostschutzüberwachung (Außerbetriebnahme)	11	
Raumbeheizung		
Erforderliche Einstellungen für die Raumbeheizung	13	
Heizungsvorlauftemperatur einstellen	13	
Betriebsprogramm einstellen (Raumbeheizung)	13	
Raumbeheizung ausschalten	14	
Warmwasserbereitung		
Erforderliche Einstellungen (Warmwasserbereitung)	15	
Warmwassertemperatur einstellen	15	
Betriebsprogramm einstellen (Warmwasserbereitung)	15	
Warmwasserbereitung ausschalten	16	
Komfortfunktion (falls vorhanden)	16	
Weitere Einstellungen		
Temperatureinheit (°C/°F) einstellen	18	
Werkseitige Einstellung wieder herstellen	18	
Abfragen		
Informationen abfragen	19	
Wartungsmeldung abfragen	21	
Störungsmeldung abfragen		
Mehrkesselanlagen		
Besonderheiten bei Mehrkesselanlagen		_
Schornsteinfeger-Prüfbetrieb	24	581 238
		2

#### Inhaltsverzeichnis

# Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

# Was ist zu tun? 25 Räume zu warm. 26 Kein warmes Wasser. 27 Warmwasser zu heiß. 27 "Å" blinkt im Display 28 "♣" blinkt im Display 28 "♣" blinkt im Display 28 Jinstandhaltung. 29 Stichwortverzeichnis. 33

#### Zuerst informieren

#### **Erstinbetriebnahme**

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden. Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z.B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

# Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist werkseitig auf " " eingestellt für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung.

Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit:

#### Raumbeheizung

- Die Räume werden beheizt entsprechend den Einstellungen an Ihrer Regelung und Ihrem Raumtemperatur-Regelgerät.
- Ihr Heizungsfachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen. Sie können alle Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern (siehe Kapitel "Raumbeheizung").

#### Warmwasserbereitung

- Das Trinkwasser wird auf 50 °C erwärmt.
- Ihr Heizungsfachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen. Sie können alle Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern (siehe Kapitel "Warmwasserbereitung").

#### **Frostschutz**

 Der Frostschutz Ihres Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist gewährleistet.

#### Stromausfall

■ Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

# **Fachbegriffe**

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Regelung finden Sie im Anhang das Kapitel "Begriffserklärungen" (siehe Seite 31).

# Tipps zum Energiesparen

Nutzen Sie die Einstellmöglichkeiten der Regelung und des Raumtemperatur-Regelgeräts:

- Überheizen Sie Ihre Räume nicht, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten. Stellen Sie Ihre Raumtemperatur nicht höher als 20 °C (siehe Seite 13).
- Stellen Sie die Warmwassertemperatur nicht zu hoch ein (siehe Seite 15).
- Wählen Sie das Betriebsprogramm, welches Ihre momentane Anforderung erfüllt:
  - Im Sommer, wenn Sie keine Räume beheizen möchten, aber Warmwasser benötigen, stellen Sie das Betriebsprogramm "—"ein (siehe Seite 15).
  - Falls Sie für lange Zeit weder Räume beheizen möchten noch Warmwasser benötigen, stellen Sie das Betriebsprogramm "ö" ein (siehe Seite 11).

#### Weitere Empfehlungen:

- Richtiges Lüften.
   Fenster kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile schließen
- Rollläden (falls vorhanden) bei einbrechender Dunkelheit schließen.
- Thermostatventile richtig einstellen.
- Heizkörper und Thermostatventile nicht zustellen.
- Kontrollierter Verbrauch von Warmwasser: Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

# Über die Bedienung

## **Bedienelemente**

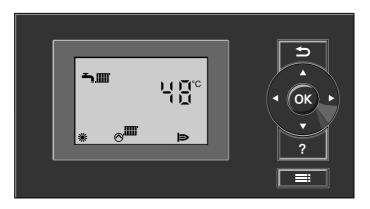
Die Einstellungen für Ihre Heizungsanlage können Sie zentral an der Bedieneinheit der Regelung vornehmen. Falls in Ihren Räumen ein Raumtemperatur-Regelgerät installiert ist, können Sie die Einstellungen auch am Raumtemperatur-Regelgerät vornehmen.

#### Hinweis

Die Bedieneinheit kann in einen Wandmontagesockel eingesetzt werden. Dieser ist als Zubehör lieferbar. Fragen Sie dazu Ihren Heizungsfachbetrieb.



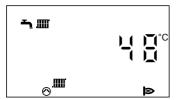
Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät



- Sie gelangen einen Schritt im Menü zurück
- Cursor-Tasten
   Sie blättern im Menü oder stellen
   Werte ein
- **OK** Sie bestätigen Ihre Auswahl oder Einstellung
- ? Ohne Funktion
- Sie rufen das Menü für Einstellungen und Abfragen auf

#### Wie Sie bedienen

#### Grundanzeige



Drücken Sie **≡**. Sie gelangen in das Menü für Einstellungen und Abfragen.

# **Symbole**

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand. Blinkende Werte im Display weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.

#### Menü

Raumbeheizung

→ Warmwasserbereitung

Information

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb

d Weitere Einstellungen

#### Betriebsprogramm

 Frostschutzüberwachung (Abschaltbetrieb)

Warmwasserbereitung

Raumbeheizung und Warm-

wasserbereitung

COMF Komfortbetrieb für Warmwas-

serbereitung

**ECO** Ohne Komfortbetrieb für Warm-

wasserbereitung

#### Meldungen

Wartungsmeldung

Der Zeitpunkt für eine Wartung ist erreicht

## ∆ Störungsmeldung

ம் Störungsmeldung für Brenner

#### Anzeigen

Temperatur

Frostschutzüberwachung

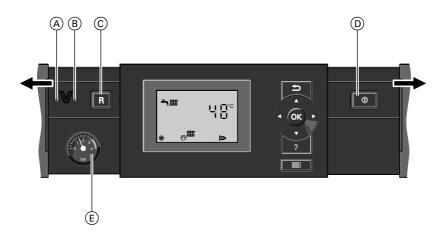
\* Raumbeheizung

Speicherladepumpe läuft

Brenner läuft

₩ Werkseitige Grundeinstellung

# Heizungsanlage einschalten



- Störanzeige (rot)
- B Betriebsanzeige (grün)
- © Entriegelungstaste
- Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer. Falls der Zeiger unterhalb von 1,0 bar steht, ist der Druck der Anlage zu niedrig. Füllen Sie dann Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
- Bei raumluftabhängigem Betrieb: Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellraums geöffnet und nicht versperrt sind.

#### **Hinweis**

Die Verbrennungsluft wird bei raumluftabhängigem Betrieb aus dem Aufstellraum entnommen.

- D Netzschalter
- (E) Manometer (Druckanzeige)
- 3. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn.

#### **Hinweis**

Lassen Sie sich die Lage und Handhabung dieser Bauteile von Ihrem Heizungsfachbetrieb erklären.

- Schalten Sie die Netzspannung ein, z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
- Schalten Sie den Netzschalter "<sup>®</sup>" ein.

Nach kurzer Zeit erscheint im Display die Grundanzeige und die grüne Betriebsanzeige leuchtet. Ihre Heizungsanlage und auch das Raumtemperatur-Regelgerät sind nun betriebsbereit.

# Heizungsanlage ausschalten

# Mit Frostschutzüberwachung

Wählen Sie das Betriebsprogramm "o" für Frostschutzüberwachung (Abschaltbetrieb).

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. ifür Einstellungen, "..." blinkt.
- 2. OK zur Bestätigung, "O—""
  blinkt.
- 3. OK zur Bestätigung, " blinkt.
- 4. 

  bis "o" blinkt.
- OK zur Bestätigung, die Frostschutzüberwachung ist aktiviert.
- Keine Raumbeheizung.
- Keine Warmwasserbereitung.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

#### **Hinweis**

Damit sich die Umwälzpumpen nicht festsetzen, werden sie automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet.

#### Betriebsprogramm "d" beenden

Wählen Sie ein anderes Betriebsprogramm.

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. **■** für Einstellungen, "**■**" blinkt.
- 2. OK zur Bestätigung, "O¬IIII" blinkt.
- 3. OK zur Bestätigung, "O" blinkt.
- bis "→■" blinkt: Die Räume werden beheizt, das Trinkwasser wird erwärmt. oder bis "→" blinkt: Das Trinkwasser wird erwärmt, keine Raumbeheizung.
- **5. OK** zur Bestätigung, das gewählte Betriebsprogramm ist aktiviert.

# Ohne Frostschutzüberwachung (Außerbetriebnahme)

- 2. Schließen Sie den Gasabsperrhahn.

#### Hinweis

Lassen Sie sich die Lage und Handhabung dieser Bauteile von Ihrem Heizungsfachbetrieb erklären.  Schalten Sie die Heizungsanlage spannungsfrei; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.



#### Ein- und Ausschalten

# Heizungsanlage ausschalten (Fortsetzung)

4. Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter 3 °C ergreifen Sie bitte geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Heizungsanlage. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Heizungsfachbetrieb in Verbindung.

# Erforderliche Einstellungen für die Raumbeheizung

Falls Sie Raumbeheizung wünschen, überprüfen Sie folgende Punkte:

Haben Sie die gewünschte Raumtemperatur eingestellt?



Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät

Haben Sie die Heizungsvorlauftemperatur ausreichend hoch eingestellt? Einstellung siehe folgendes Kapitel.  Haben Sie das richtige Betriebsprogramm eingestellt?
 Einstellung siehe Seite 13 und



Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät

Haben Sie das gewünschte Zeitprogramm eingestellt?



Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät

# Heizungsvorlauftemperatur einstellen

Damit die gewünschte Raumtemperatur erreicht werden kann, stellen Sie die Heizungsvorlauftemperatur ausreichend hoch ein.

Werkseitige Einstellung: 74 °C

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. Einstellungen, "IIII" blinkt.
- 2. OK zur Bestätigung, "O—""
  blinkt.

- für Kesselwassertemperatur, "J" blinkt.
- 4. OK zur Bestätigung, der eingestellte Temperaturwert blinkt.
- **5. △**/**▼** für gewünschte Kesselwassertemperatur.
- **6. OK** zur Bestätigung, der neue Temperaturwert ist gespeichert.

# Betriebsprogramm einstellen (Raumbeheizung)

Werkseitige Einstellung: " "für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (Winterbetrieb).

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ifür Einstellungen, "IIII" blinkt.



# Raumbeheizung

# Betriebsprogramm einstellen (Raumbeheizung) (Fortsetzung)

- 2. OK zur Bestätigung, "O—""
  blinkt.
- 3. OK zur Bestätigung.

- **4.** ►/**⊲** bis "**¬ш**" blinkt.
- OK zur Bestätigung, die Räume werden beheizt, das Trinkwasser wird erwärmt.

# Raumbeheizung ausschalten

# Sie möchten keine Räume beheizen aber Trinkwasser erwärmen.

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. ifür Einstellungen, "iii" blinkt.
- 2. OK zur Bestätigung, "O—""
  blinkt.
- 3. OK zur Bestätigung, " blinkt.
- 4. 

  bis "→" blinkt.
- **5. OK** zur Bestätigung, die Raumbeheizung ist ausgeschaltet, das Trinkwasser wird erwärmt (Sommerbetrieb).

Sie möchten weder die Räume beheizen noch Trinkwasser erwärmen.

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. ≡ für Einstellungen, "ш" blinkt.
- 2. OK zur Bestätigung, "O—IIII" blinkt.
- 3. OK zur Bestätigung, "¬ш" blinkt.
- **4. ♦** bis "O" blinkt.

5. OK zur Bestätigung, die Raumbeheizung und Warmwasserbereitung sind ausgeschaltet, die Frostschutzüberwachung ist aktiviert (Abschaltbetrieb).

# Erforderliche Einstellungen (Warmwasserbereitung)

Falls Sie Warmwasserbereitung wünschen, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Haben Sie die gewünschte Warmwassertemperatur eingestellt? Einstellung siehe folgendes Kapitel.
- Haben Sie das richtige Betriebsprogramm eingestellt?
   Einstellung siehe Seite 15.

# Warmwassertemperatur einstellen

Werkseitige Einstellung: 50 °C

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. **≡** für Einstellungen, "**≡**" blinkt.
- 2. ► für "¬".

- OK zur Bestätigung, Temperaturwert blinkt.
- **4. △**/**▼** für gewünschte Warmwassertemperatur.
- **5. OK** zur Bestätigung, der neue Temperaturwert ist gespeichert.

# Betriebsprogramm einstellen (Warmwasserbereitung)

Werkseitige Einstellung: " " " " für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (Winterbetrieb).

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. **■** für Einstellungen, "**■**" blinkt.
- 2. OK zur Bestätigung, "O—""
  blinkt.
- 3. OK zur Bestätigung, "¬ш" blinkt.

4. ►/◄ bis "≒" blinkt für Warmwasserbereitung (Sommerbetrieb, keine Raumbeheizung). oder bis "≒шш" blinkt für Raumbe-

heizung und Warmwasserberei-

**5. OK** zur Bestätigung, das gewählte Betriebsprogramm ist aktiviert.

tung (Winterbetrieb).

# Warmwasserbereitung

# Warmwasserbereitung ausschalten

Sie möchten kein Trinkwasser erwärmen, aber die Räume beheizen.

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. für Einstellungen, "Ш" blinkt.
- 2. OK zur Bestätigung, "O—IIII" blinkt.
- 3. OK zur Bestätigung, "—" blinkt.
- 4. ► bis "→ш" blinkt.
- **5. OK** zur Bestätigung, die Räume werden beheizt, das Trinkwasser wird erwärmt (Winterbetrieb).
- **6. ■** für Einstellungen, "**■**" blinkt.
- 7. ► für "**¬**".
- **8. OK** zur Bestätigung, Temperaturwert blinkt.

- **9.** ▼ bis 10 °C.
- zur Bestätigung, der neue Temperaturwert ist gespeichert.

Sie möchten weder Trinkwasser erwärmen noch die Räume beheizen.

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. **■** für Einstellungen, "**■**" blinkt.
- 2. OK zur Bestätigung, "O¬IIII" blinkt.
- 3. OK zur Bestätigung, "—" blinkt.
- 4. **♦** bis "o" blinkt.
- 5. OK zur Bestätigung, die Warmwasserbereitung und Raumbeheizung sind ausgeschaltet, die Frostschutzüberwachung ist aktiviert (Abschaltbetrieb).

# Komfortfunktion (falls vorhanden)

Mit der Komfortfunktion können Sie die Wassermenge im Plattenwärmetauscher auf die eingestellte Warmwassertemperatur vorheizen. Dadurch steht Ihnen sofort warmes Wasser zur Verfügung.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **:** für Einstellungen, "**:** blinkt.

- 2. ► für "¬".
- 3. OK zur Bestätigung, "COMF ECO" blinkt.
- **4. OK** zur Bestätigung, "ECO" blinkt.
- 5. für "COMF".
- **6. OK** zur Bestätigung, die Komfortfunktion ist aktiviert.

# Komfortfunktion (falls vorhanden) (Fortsetzung)

#### Komfortfunktion beenden

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. **≡** für Einstellungen, "**≡**" blinkt.
- 2. ► für "¬".
- 3. OK zur Bestätigung, "COMF ECO" blinkt.
- 4. OK zur Bestätigung, "COMF" blinkt.
- 5. ► für "ECO".
- **6. OK** zur Bestätigung, die Komfortfunktion ist beendet.

# Weitere Einstellungen

# Temperatureinheit (°C/°F) einstellen

Werkseitige Einstellung: °C

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ifür Einstellungen, "IIII" blinkt.

2. ► für "o".

**3. OK** zur Bestätigung, "№" blinkt.

**4. △**/**▼** für gewünschte Temperatureinheit ("°C" oder "°F").

**5. OK** zur Bestätigung, die neue Temperatureinheit ist gespeichert.

# Werkseitige Einstellung wieder herstellen

Sie können alle geänderten Werte gleichzeitig in die werkseitige Einstellung zurücksetzen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ifür Einstellungen, "IIII" blinkt.

2. ► für "o".

3. OK zur Bestätigung, "It" blinkt.

4. OK zur Bestätigung, die werkseitige Einstellung ist wieder hergestellt

Werkseitige Einstellungen:

■ Betriebsprogramm: "┺Ш"

■ Temperatureinheit: °C

■ Kesselwassertemperatur: 74 °C

■ Warmwassertemperatur: 50 °C

# Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

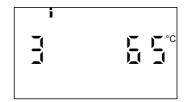
Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. **≡**: für Einstellungen, "**≡**" blinkt.
- 2. ► für "i".
- 3. OK zur Bestätigung.
- **4. △**/**▼** für gewünschte Information.
- 5. OK zur Bestätigung, falls Sie den Wert auf "0" zurücksetzen möchten (siehe folgende Tabelle), "N" blinkt.

**6. OK** zur Bestätigung, der Wert ist zurückgesetzt.

#### Beispiel:

Im Display sehen Sie die Information "3" für die Anzeige der Kesselwassertemperatur. Die aktuelle Kesselwassertemperatur beträgt 65 °C.



#### Hinweis

Die Informationen erscheinen in folgender Reihenfolge:

Anzeig play	e im Di	s-	Bedeutung	Hinweise
0	1		Nummer des Heizkes- sels	Anzeige nur bei Mehrkesselanlage
1	15	°C	Außentemperatur	Anzeige nur, falls Außentemperatursensor angeschlossen ist
2	65	°C	Abgastemperatur	_
3	65	°C	Kesselwassertemperatur	_
4	60	°C	Vorlauftemperatur hydraulische Weiche	Anzeige nur, falls Vorlauftemperatursensor angeschlossen ist
5	50	°C	Warmwassertemperatur	Anzeige nur, falls Warmwasser- Speicher angeschlossen ist
5□	45	°C	Warmwassertemperatur bei Solarbetrieb	Anzeige nur, falls Solaranlage angeschlossen ist
53	50	°C	Temperatur Sensor 7	Anzeige nur, falls Viessmann Solar- regelungsmodul vorhanden und 3. Temperatursensor angeschlossen ist.



# Informationen abfragen (Fortsetzung)

Anzeige im Dis- play		s-	Bedeutung	Hinweise
54	50	°C	Temperatur Sensor 10	Anzeige nur, falls Viessmann Solar- regelungsmodul vorhanden und 4. Temperatursensor angeschlossen ist.
6	70	°C	Kollektortemperatur	Anzeige nur, falls Solaranlage angeschlossen ist
С	0		Verkalkung Durchlaufer- hitzer	Anzeige nur bei Heizkesseln mit eingebautem Durchlauferhitzer: 0: keine 1: gering 2: stark
1	3572	h	Betriebsstunden Brenner	Anzahl der Betriebsstunden (nur ungefähre Werte). Mit "١/4" können Sie die Betriebsstunden auf "0" zurück setzen.
03	0529		Brennerstarts	Mit "•••• kann die Anzahl der Brennerstarts auf "0" zurück setzen.
5	1417	h	Betriebsstunden Solar- kreispumpe	Anzeige nur, falls Viessmann Solar- regelungsmodul vorhanden. Mit "*I•" können Sie die Betriebs- stunden auf "0" zurück setzen.
6	1425		Pumpenstarts Solarkreis- pumpe	Anzeige nur, falls Viessmann Solar- regelungsmodul vorhanden. Mit "*I•" können Sie die Pumpens- tarts auf "0" zurück setzen.
7	0506	h	Betriebsstunden Ausgang 22	Anzeige nur, falls Viessmann Solar- regelungsmodul vorhanden und eine 2. Umwälzpumpe angeschlos- sen ist. Mit "ฟ•" können Sie die Betriebs- stunden auf "0" zurück setzen.
8	0506		Pumpenstarts Ausgang 22	Anzeige nur, falls Viessmann Solar- regelungsmodul vorhanden und eine 2. Umwälzpumpe angeschlos- sen ist. Mit "It" können Sie die Pumpens- tarts auf "0" zurück setzen.

## Informationen abfragen (Fortsetzung)

Anzeige im Dis- play	Bedeutung	Hinweise
002850	Solarenergieertrag in kWh	Anzeige nur, falls Viessmann Solar- regelungsmodul vorhanden. Mit "•I•" können Sie die Solarenergie auf "0" zurück setzen.
95	Funkfeldstärke Vitocom 100	Anzeige in % (nur, falls Vitocom 100 angeschlossen ist).

# Wartungsmeldung abfragen

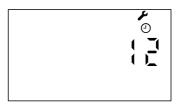
Ihr Heizungsfachbetrieb kann ein Wartungsintervall einstellen. Z.B. Wartung nach 2500 Betriebsstunden des Brenners oder Wartung nach 12 Monaten. Falls an Ihrer Heizungsanlage eine Wartung ansteht, blinkt im Display das Symbol " und das erreichte Wartungsintervall wird blinkend angezeigt.

## Beispiel:

Wartungsanzeige mit dem Wartungsintervall 2500 Betriebsstunden des Brenners:

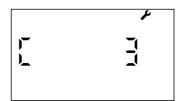


Wartungsanzeige mit dem Wartungsintervall 12 Monate:



#### Heizkessel mit eingebautem Durchlauferhitzer

Wenn eine Wartung erforderlich ist, weil der eingebaute Durchlauferhitzer verkalkt ist, erscheint folgende Wartungsanzeige:



# Abfragen

# Wartungsmeldung abfragen (Fortsetzung)

Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb und quittieren Sie die Wartungsmeldung mit **OK**.

#### **Hinweis**

Falls die Wartung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, erscheint die Wartungsmeldung nach 7 Tagen erneut.

#### Quittierte Wartungsmeldung aufrufen

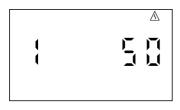
Drücken Sie ca. 4 s lang die Taste **OK**.

# Störungsmeldung abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage Störungen aufgetreten sind, blinkt im Display das Symbol "Δ" und der Störungscode wird angezeigt. Außerdem blinkt die rote Störanzeige (siehe Seite 10).

#### Beispiel:

Angezeigter Störungscode: "50"



 Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit. Sie ermöglichen dadurch dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. zusätzliche Fahrtkosten.  Quittieren Sie die Störungsmeldung mit OK. Das Symbol "A" blinkt nicht mehr.

#### **Hinweis**

- Falls Sie für Störungsmeldungen eine Signaleinrichtung (z.B. eine Hupe) angeschlossen haben, wird diese durch quittieren der Störungsmeldung ausgeschaltet.
- Falls die Störungsbehebung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, erscheint die Störungsmeldung am nächsten Tag erneut.

#### Quittierte Störungsmeldung aufrufen

Drücken Sie ca. 4 s lang die Taste OK.

#### Hinweis

Falls mehrere Störungsmeldungen vorliegen, können Sie diese mit ▼/▲ nacheinander aufrufen.

# Besonderheiten bei Mehrkesselanlagen

Bei Anlagen mit mehreren Heizkesseln (Mehrkesselanlagen) ist jeder Heizkessel mit einer eigenen Regelung ausgestattet. Diese Regelungen werden von einer übergeordneten Regelung gesteuert. Einstellungen (z.B. Raumtemperatur) nehmen Sie an der übergeordneten Regelung vor.



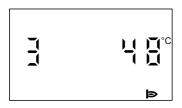
Bedienungsanleitung der übergeordneten Regelung

#### Nummer des Heizkessels

Bei Mehrkesselanlagen wird an jeder Regelung des Heizkessels in der Grundanzeige die Kesselnummer angezeigt.

#### Beispiel:

Heizkessel mit Nummer "3"



Heizkessel mit Nummer "3" ist von der übergeordneten Regelung gesperrt.



#### Betriebsprogramm

- "O" für Frostschutzüberwachung (Abschaltbetrieb):
   Mit der Einstellung des Betriebsprogramms "O" schalten Sie den jeweiligen Heizkessel einzeln ab.
   Frostschutzüberwachung des Heizkessels ist aktiv.
- "¾" für Warmwasserbereitung (Sommerbetrieb):
   Sie können das Betriebsprogramm
   "¾" nicht einstellen.

# Raumtemperatur/Kesselwassertemperatur

Sie können keine Raumtemperatur und keine Kesselwassertemperatur einstellen.

# Schornsteinfeger-Prüfbetrieb

# Schornsteinfeger-Prüfbetrieb

Der Schornsteinfeger-Prüfbetrieb darf nur von Ihrem Schornsteinfeger bei der jährlichen Prüfung aktiviert werden.

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. **■** für Einstellungen, "**■**" blinkt.
- 2. ► für "¶".
- zur Bestätigung, "FL" erscheint und "on" blinkt.
   Vor Aktivierung des Prüfbetriebs prüft die Regelung den aktuellen Volumenstrom.
- 4. OK zur Bestätigung, falls "FL" blinkt, ist der aktuelle Volumenstrom für den Prüfbetrieb nicht ausreichend.

  Für ausreichende Wärmeabnahme sorgen (z. B. Heizkörperventile öffnen). Danach erscheint blinkend "on" im Display und der Prüfbetrieb kann
- **5. OK** zur Bestätigung, "on" erscheint statisch und der Prüfbetrieb beginnt.

aktiviert werden.

# Schornsteinfeger-Prüfbetrieb ausschalten

Drücken Sie folgende Tasten:

- 1. **■** für Einstellungen, "**■**" blinkt.
- 2. ► für "¶".
- 3. OK zur Bestätigung, "OFF" blinkt.
- **4. OK** zur Bestätigung.

#### Hinweis

Der Schornsteinfeger-Prüfbetrieb endet auch automatisch nach 30 min.

# Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Die Heizungsanlage ist ausgeschaltet.	<ul> <li>Schalten Sie den Netzschalter "O" ein (siehe Abbildung Seite 10).</li> <li>Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) ein.</li> <li>Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) ein.</li> </ul>
Regelung oder Raumtemperatur-Regelgerät ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:  ■ "♣■" muss eingestellt sein (siehe Seite 13)  ■ Raumtemperatur oder Kesselwassertemperatur (siehe Seite 13)  ■ Zeitprogramm  Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät
Nur bei Betrieb mit Warmwasserbereitung: Vorrang der Warmwasserbereitung ist aktiv ("🍽" im Display).	Warten Sie ab, bis der Warmwasser- Speicher aufgeheizt ist (Anzeige "ガ" erlischt). Bei Betrieb mit Durchlauferhitzer been- den Sie die Warmwasserentnahme.
Brennstoff fehlt.	Bei Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen ggf. nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.

# Was ist zu tun?

# Räume zu kalt (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
Symbol " <b>ப்</b> " wird im Display angezeigt.	Drücken Sie die Taste "R" (siehe Abbildung auf Seite 10).  Quittieren Sie die Störungsmeldung mit OK (siehe Seite 22).  Teilen Sie bei erneuter Störung Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit.
Symbol "∆" wird im Display angezeigt.	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit. Quittieren Sie die Störungsmeldung mit <b>OK</b> (siehe Seite 22).

# Räume zu warm

Ursache	Behebung
Regelung oder Raumtemperatur-Regelgerät ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:  ■ Raumtemperatur oder Kesselwassertemperatur (siehe Seite 13)  ■ Zeitprogramm  Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät
Symbol "∆" wird im Display angezeigt.	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit. Quittieren Sie die Störungsmeldung mit <b>OK</b> (siehe Seite 22).

# **Kein warmes Wasser**

Ursache	Behebung
Die Heizungsanlage ist ausgeschaltet.	<ul> <li>Schalten Sie den Netzschalter "O" (siehe Seite 10) ein.</li> <li>Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) ein.</li> <li>Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.</li> </ul>
Regelung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:  Warmwasserbereitung muss freigegeben sein (siehe Seite 15)  Warmwassertemperatur (siehe Seite 15)
Brennstoff fehlt.	Bei Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen ggf. nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.
Symbol "ப்" wird im Display angezeigt.	Drücken Sie die Taste "R" (siehe Abbildung auf Seite 10). Quittieren Sie die Störungsmeldung mit OK (siehe Seite 22). Teilen Sie bei erneuter Störung Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit.
Symbol "∆" wird im Display angezeigt.	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit. Quittieren Sie die Störungsmeldung mit <b>OK</b> (siehe Seite 22).

# Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Die Regelung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Warm-
	wassertemperatur (siehe Seite 15)

# Was ist zu tun?

# "<u>∧</u>" blinkt im Display

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb
	den Störungscode mit.
	Quittieren Sie die Störungsmeldung mit
	OK (siehe Seite 22).

# "**止**" blinkt im Display

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Drücken Sie die Taste "R" (siehe Abbildung auf Seite 10).  Quittieren Sie die Störungsmeldung mit OK (siehe Seite 22).  Teilen Sie bei erneuter Störung Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit.

# "🖋" blinkt im Display

Ursache	Behebung
Ein von Ihrem Heizungsfachbetrieb ein-	Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfach-
gestellter Wartungszeitpunkt ist erreicht.	betrieb und quittieren Sie die Wartungs- meldung mit <b>OK</b> (siehe Seite 21).

## Instandhaltung

## Reinigung

Die Geräte können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen. Die Bedienfront können Sie mit einem Microfasertuch reinigen.

## Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2008 und DIN 1988-8 vorgeschrieben. Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Heizungsfachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

#### Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

# Warmwasser-Speicher (falls vorhanden)

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:

Zur Prüfung der Verzehranode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

# Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.

# Instandhaltung

# Instandhaltung (Fortsetzung)

## Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle
   6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

#### Beschädigte Anschlussleitungen

Falls Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten elektrischen Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch besondere Anschlussleitungen ersetzt werden. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Leitungen verwenden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Heizungsfachbetrieb.

# Begriffserklärungen

#### **Angehobener Betrieb**

Im angehobenen Betrieb wird das Heizwasser konstant auf die eingestellte Kesselwassertemperatur aufgeheizt.

#### Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie fest, ob Sie Ihre Räume beheizen und Trinkwasser erwärmen oder nur Trinkwasser erwärmen. Oder ob Sie Ihre Heizung mit Frostschutzüberwachung ausschalten.

Sie können folgende Betriebsprogramme wählen:

■ "ѢШ"

Die Räume werden beheizt, das Trinkwasser wird erwärmt (Winterbetrieb).

■ "Ѣ"

Das Trinkwasser wird erwärmt, keine Raumbeheizung (Sommerbetrieb).

■ "ტ"

Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv, keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung (Abschaltbetrieb).

#### **Hinweis**

Ein Betriebsprogramm zur Raumbeheizung ohne Warmwasserbereitung steht nicht zur Wahl. Wenn Räume beheizt werden sollen, wird in der Regel auch warmes Wasser benötigt (Winterbetrieb).

Falls Sie dennoch nur heizen möchten, wählen Sie das Betriebsprogramm "¬ "" und stellen Sie die Warmwassertemperatur auf 10 °C (Seite 16). Dadurch erwärmen Sie nicht unnötig Trinkwasser, der Frostschutz des Warmwasser-Speichers ist jedoch gewährleistet.

#### Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Heizkessel und Heizkörpern, in dem das Heizungswasser fließt.

#### Heizkreispumpe

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heizkreis.

#### Isttemperatur

Aktuelle Temperatur zum Zeitpunkt der Abfrage; z.B. Warmwassertemperatur-Istwert.

#### Kesselwassertemperatur

Siehe "Angehobener Betrieb".

#### Raumluftabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird aus dem Raum angesaugt, in dem der Heizkessel aufgestellt ist.

# Begriffserklärungen (Fortsetzung)

#### Raumluftunabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

#### Sicherheitsventil

Sicherheitseinrichtung, die von Ihrem Heizungsfachbetrieb in die Kaltwasserleitung eingebaut werden muss. Das Sicherheitsventil öffnet automatisch, damit der Druck im Warmwasser-Speicher nicht zu hoch wird.

#### Solltemperatur

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll; z.B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

#### Sommerbetrieb

Betriebsprogramm "—". In der wärmeren Jahreszeit, d.h. falls die Räume nicht beheizt werden müssen, können Sie den Heizbetrieb ausschalten. Der Heizkessel bleibt zur Warmwasserbereitung in Betrieb.

#### Speicherladepumpe

Umwälzpumpe zur Erwärmung des Trinkwassers im Warmwasser-Speicher.

#### Trinkwasserfilter

Gerät, das dem Trinkwasser Feststoffe entzieht. Der Trinkwasserfilter ist in die Kaltwasserleitung vor dem Eingang in den Warmwasser-Speicher oder dem Durchlauferhitzer eingebaut.

# Stichwortverzeichnis

A	D
Abfrage	Daten zurücksetzen19
■ Betriebszustände19	Druckanzeige10
■ Informationen19	
■ Störungsmeldung22	E
■ Temperaturen19	Einschalten
■ Wartungsmeldung21	■ Abschaltbetrieb11, 14
Abschaltbetrieb 11, 14, 16, 31	■ Energiesparfunktion17
■ Symbol9	■ Frostschutzüberwachung11
Angehobener Betrieb31	■ Heizungsanlage10
Ausschalten	■ Komfortfunktion16
■ Heizungsanlage mit Frostschutzüber-	■ Sommerbetrieb14
wachung11	Einstellungen
■ Heizungsanlage ohne Frostschutz-	■ für Raumbeheizung13
überwachung11	■ für Warmwasserbereitung15
■ Raumbeheizung14	Energie sparen
■ Warmwasserbereitung16	■ Tipps7
Ausschalten der Heizungsanlage11	Energiesparfunktion17
Außerbetriebnahme11	Erstinbetriebnahme6
В	F
Bedieneinheit8	Fernbedienung
Bedienelemente8	Fertigstellungsanzeige
Bedienung8	Filter32
■ Bedienelemente8	Frostschutz
■ Wie Sie bedienen9	■ Werkseinstellung6
Beenden	Frostschutzüberwachung 11, 14, 16
■ Warmwasserbereitung16	■ Symbol
Begriffserklärungen31	■ Symbol Betriebsprogramm
Betriebsanzeige10	<b>2</b> Oymbol Bothosoprogramm
Betriebsprogramm 31, 32	G
■ für Raumbeheizung13	Gerät einschalten10
■ Mehrkesselanlage23	Grundanzeige
Symbol9	Grundeinstellung18
■ Warmwasserbereitung15	Ordinacinstellarig
Betriebsstunden zurücksetzen19	н
Betriebszustände abfragen19	Heißes Wasser27
Brenner	Heizbetrieb
Symbol9	■ angehobener3
Brennerstarts zurücksetzen19	■ einstellen13
Brennstoffverbrauch zurücksetzen19	Heizen
Diennstonverbrauch zurücksetzen19	■ ohne Warmwasserbereitung16
	Heizen und Warmwasser6

# Stichwortverzeichnis

# Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Heizkreis31	N
Heizkreispumpe 31	Netzschalter10, 11
Symbol9	Nummer des Heizkessels23
Heizungsanlage	Nur Heizen16
■ ausschalten11	
■ einschalten10	P
Heizungsvorlauftemperatur13	Prüfbetrieb24
	Pumpe
I	■ Heizkreis31
Inbetriebnahme6, 10 Information	■ Speicher32
■ Symbol9	R
Informationen	Raumbeheizung
■ abfragen19	■ ausschalten14
Inspektion29	■ Betriebsprogramm13
Instandhaltung29	■ Erforderliche Einstellungen13
Isttemperatur31	■ Raumtemperatur13
Ist-Temperatur abfragen19	■ Symbol Betriebsprogramm9
	■ Symbol Heizbetrieb9
K	■ Symbol Menü9
Kalte Räume25	■ Werkseinstellung6
Kein warmes Wasser27	Räume zu kalt25
Kesselnummer23	Räume zu warm26
Kesselwassertemperatur 31	Raumluftabhängiger Betrieb31
einstellen13	Raumluftunabhängiger Betrieb32
Komfortbetrieb	Raumtemperatur
■ Symbol9	■ einstellen13
Komfortfunktion	mit Raumtemperatur-Regelgerät13
aktivieren16	Raumtemperatur-Regelgerät8
■ beenden17	Reinigung29
	Reinigungshinweise29
M Manamatar	Reset 18
Manometer10	■ Symbol9
Mehrkesselanlagen	6
Besonderheiten	S Coharnetainfagar Drüfhatriah
Betriebsprogramm23	Schornsteinfeger-Prüfbetrieb 24
■ Kesselnummer	■ Symbol
<ul><li>Kesselwassertemperatur23</li><li>Raumtemperatur23</li></ul>	Solltemperatur
	Sommerbetrieb14, 31, 32
Menü9	
	Speicherladepumpe 32  Symbol9
	Störanzeige 10

# Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Störung	26, 28
<b>A</b>	26, 28
■ beheben	25
■ 近	26, 28
Störungsmeldung	
■ abfragen	22
■ aufrufen (quittierte)	22
■ quittieren	22
■ Symbol	9
Stromausfall	6
Symbole	9
Т	
Temperatur	
■ abfragen	19
■ Ist-Temperatur	31
■ Kesselwasser	31
■ Mehrkesselanlage	23
■ Raumtemperatur	
■ Soll-Temperatur	32
Symbol	9
■ Warmwasser	15
Temperatureinheit	18
Trinkwasserfilter	32
V	
Voreinstellung ab Werk	6
•	
W	
Warme Räume	26
Warmwasserbereitung	6
■ ausschalten	
■ Betriebsprogramm	
■ Erforderliche Einstellungen	
■ Symbol	
■ Warmwassertemperatur	
■ Werkseinstellung	
•	

Warmwassertemperatur	
einstellen	15
Wartung	28, 29
• <i>F</i>	28
Wartungsintervall Betriebsstunde	n
■ Symbol	
Wartungsmeldung	
■ abfragen	21
■ aufrufen (quittierte)	
■ C3	
■ quittieren	
Symbol	
Wartungsvertrag	
Wasser zu heiß	
Wasser zu kalt	
Weitere Einstellungen	
Symbol	9
Werkseinstellung	
Werkseitige Einstellung	
Symbol	9
Werkseitige Einstellung wieder he	
len	
Wie Sie bedienen	
Winterbetrieb	
Wo Sie bedienen	
VVO SIE DEUIEHEH	O

# Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

> Viessmann Werke GmbH & Co KG D-35107 Allendorf